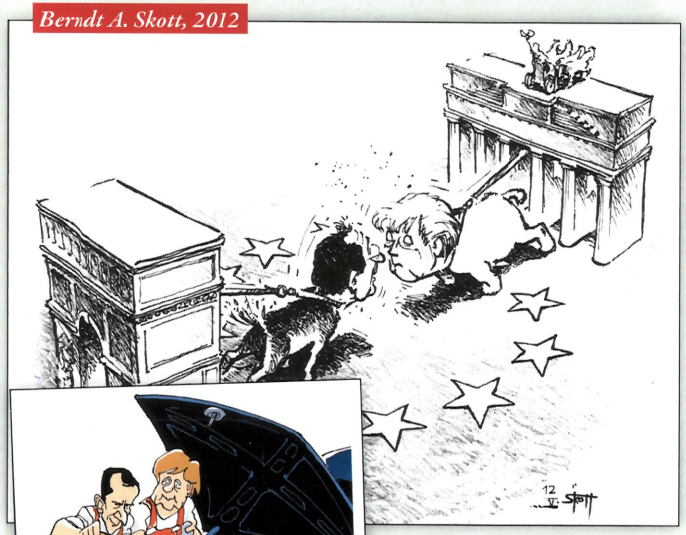
Es lebe der Humor!
Vive l'humour!

Mitterrand, Jacques Chirac und Gerhard Schröder, Nicolas Sarkozy, François Hollande, Angela Merkel und Emmanuel Macron. Natürlich werden auch Stolpersteine und Rückschläge nicht ausgeklammert. Am Ende wird aber deutlich: Die deutsch-französische Freundschaft ist unumkehrbar und beispielhaft für die Welt. Auch aus Sicht der Spottzeichner.

Helmut G. Schmidt (Kurator)



Die deutsch-französische Freundschaft – La caricade franco-allemande
Eine Ausstellung der Helmut Schmidt Medien GmbH mit einem Vorwort von Ulrich Wickert – präsentiert von:

Die deutsch-französische Freundschaft
La caricade franco-allemande

AUSSTELLUNG

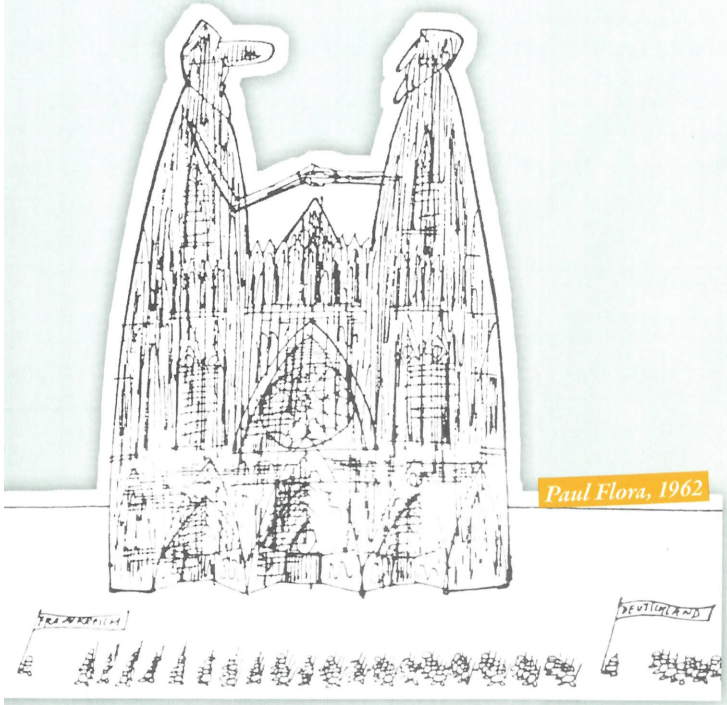
Vive l'amitié!
Es lebe die Freundschaft!

Die deutsch-französische Freundschaft

Nach Krieg und Erbfeindschaft – ein Beispiel für die Welt

Ironimus 1966

„Ich beglückwünsche Sie, ... junge Deutsche zu sein, das heißt ... Kinder eines großen Volkes – jawohl, eines großen Volkes! ...“ rief der französische Staatspräsident Charles de Gaulle am 9. September 1962 den zehntausend Jugendlichen im Schlosshof von Ludwigsburg in deutscher Sprache zu; den Kindern und Enkeln derer, die zwei Jahrzehnte zuvor so viel Leid auch nach Frankreich getragen hatten.



Paul Flora, 1962

Das war eine Grundsteinlegung für die inzwischen über 50-jährige deutsch-französische Freundschaft, ohne die Europas Einigung ein unerfüllter Wunschtraum geblieben wäre.

Am 22. Januar 1963, unterzeichneten de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer in Paris den Elysée-Vertrag, der nach drei Kriegen und fast hundertjähriger Erbfeindschaft die Freundschaft zwischen beiden Ländern besiegelte.

Ein halbes Jahrhundert später sind Deutschland und Frankreich enger miteinander verflochten als je zuvor. *„Zwischen uns ist die Aussöhnung abgeschlossen“* (J. Chirac).

Über 2000 Städtepartnerschaften

Die deutsch-französische Freundschaft ist Normalität geworden. Die Bürger beider Länder haben den Dialog der Regierenden zu ihrer eigenen Sache gemacht. Über zweitausend kommunale Partnerschaften, das deutsch-französische Jugendwerk, der gemeinsame TV-Kanal ARTE sind nur einige Beispiele.

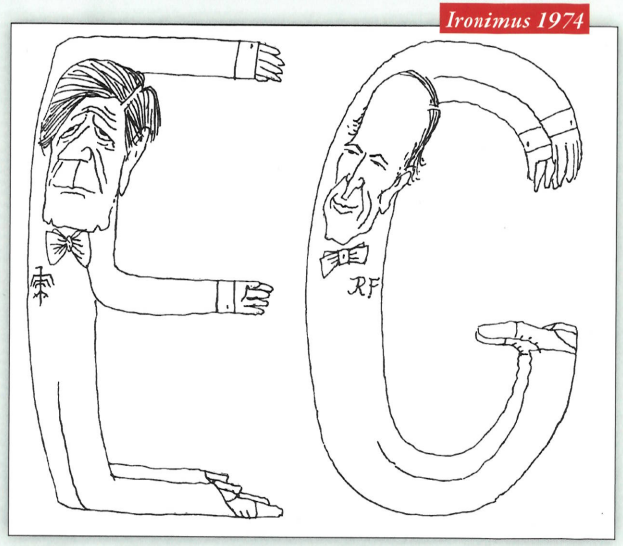
In der Politik ist das Gespann Berlin/Paris zum Motor der europäischen Einigung geworden, auch wenn dieser gelegentlich ein wenig stottert.

Es lebe Europa!

Vive l'Europe!

Horst Haitzinger, 1970

Wir lassen deutsche und französische Karikaturisten einen kritischen, manchmal auch satirisch-sarkastischen und ätzenden, immer aber humorigen Blick auf ein halbes Jahrhundert deutsch-französischer Zusammenarbeit werfen.

Wir begegnen alten und neuen Bekannten: Konrad Adenauer und Charles de Gaulle, Willy Brandt und Georges Pompidou, Valéry Giscard d'Estaing und Helmut Schmidt, Helmut Kohl und François

Ironimus 1974